

## Stallikon

Schulort:	Kanton 1799: Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Stallikon Distrikt 1799: reformiert	Agentschaft 1799: Zürich	Kanton 2015: Zürich
	Kirchgemeinde 1799: Stallikon	Gemeinde 2015:	Stallikon
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 285-285v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1305: Stallikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/1305].		
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Stallikon (Niedere Schule, reformiert) - Stallikon (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Stallikon (Niedere Schule, Singschule, reformiert)		

### FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULE ZU STALLIKON.

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Stallikon.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der Kirchen Gemeind Stallikon.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Mettmenstetten.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zum Kanton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es heisst Z. B: innerhalb des Umkreises Der nächsten Viertelstunde liegen 11 Häuser, innerhalb des Umkreises der Zweyten 27 Häuser, — der Dritten 2 Häuser, und der vierten 1 Haus.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Stallikon Dorf nicht Entfernt, — Die Anzahl der Schulkinder 27. Sellenbüren Dorf Entfernung vom Schulorte 1/2 Stunde, Die Anzahl der Schulkinder 11.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Gamlikon Dorf Entfernung 1/2 Stunde, Die Anzahl der Schulkinder 9. Schlethal u. Ehrli Höfe Entfernung 1. Viertel Stunde, Die Anzahl der Schulkinder 6. Balderen Höfe Entfernung 1/2 Stunde, Die Anzahl der Schulkinder 4.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Wedikon Höfe Entfernung 1/2 Stunde, Die Anzahl der Schulkinder 1. Hinderberg Hof Entfernung 3/4 Stunde, Uetliberg Hof Entfernung 1. Stunde <i>Summa</i> 58.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Wetschweil eine halb Stunde, Bonstetten eine halb Stunde, Tägerst Drey Viertel Stunde, Landikon Drey Viertel Stunde,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Buchenek Eine Stund, Hedingen Eine Stund,
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird Gelehrt; Schreiben; Singen, u: ein wenig Rechnen! Buchstabieren; sillenbierren; Lesen, Getruktes und Geschriebenes; und auch auswendiglernen; Catechismus, Psalmen, Lieder u. Sprüche!
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird über den Winter von Martini Bis zum Aprill gehalten; Jm Sommer werden 2, Tage in der Wochen Schule gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namenbüchli; Lehrmeister Zeugnus PsImb: Testamentbücher!
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Es wird jedem Kinde, daß Schreiben lernen will, Alle 24 Grosse Buchstaben vorgeschrieben, u. Denn Silben, u. Wörter, u. Sprüche, u. Lieder, u. noch aus dem verstand,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jm Winter wird Täglich die Schule 5. 1/2. Stunde gehalten? Jm Sommer wir die Schule des Tags 5. Stunde gehalten.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind Nemlich in Klassen getheilt: Zeugb: PsIb: Testb:?
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] Schulmeister v: Jst besteht worden, Von den Damoligen H: E: H:
III.11.b	Auf welche Weise?	Examinatoren zu Zürich!
III.11.c	Wie heißt er?	Johannes Baur.
III.11.d	Wo ist er her?	Alda.
III.11.e	Wie alt?	24. Jahre.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Eine Famile, 1 Weib, 2. Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	5. Jahre.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jn der Kirchen u. Schule beygestanden!
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Kirchenbesorgen!
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Winter u. Sommer zusammen? Knaben? 34. Mädchen? 24.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Repentier Schüller Knaben? 16. Mädchen? 26.
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist nichts vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	nichts?
IV.15	Schulhaus.	Es ist eines?
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	In allen theilen baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist eine Schulstube für die Kinder? u: eine Nebenstube für den Schulmeister?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Kirchen Gemeind Stallikon?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Eine Ganze Dorfs Gerechtigkeit?
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	nichts.
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	9. lb.
IV.16.B.d	Kirchengütern?	nichts.
IV.16.B.e		Ein jeder Hausvatter bezahlt dem Schulmeister von jedem Kinde, das in die Tägliche Schule geht, für Winter u. Sommer 20. ß:
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Von den Repentier Schülern Die Wochentlich nur 1. Tag in die Schule gehen; u. an jeden Sonntagen auch In die Gesang Schule gehen? Jst keinnen Lohn bestimmt? Jch musste noch anzeigen, Daß noch Etwa 30. Kinder sind, die nicht in die Schule gehen Und von denselben nichts bezahlt wird.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	<b>Bemerkungen</b>
	Unterschrift	Joh: Baur Schul Mstr. zu Stallikon.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 285-285v
Briefkopf	FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULE ZU STALLIKON.
Transkriptionsdatum	09.07.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1305BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_285-285v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Baur
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Stallikon</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Mettmenstetten</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Affoltern</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Stallikon</u>	Gemeinde 2015	<u>Stallikon</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	679560				
Geo. Länge	242074				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Stallikon (ID: 1706)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**2. Schule: Stallikon (ID: 1794)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Repetierschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**3. Schule: Stallikon (ID: 1795)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Singschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 3305)**

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja  
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse  
 Klassenanzahl: 3  
 Schreiben  
 Singen  
 Buchstabieren  
 Rechnen  
 Unterrichtete Inhalte: Gedrucktes Lesen  
 Geschriebenes Lesen  
 Religion/Christliche Unterweisung  
 Antworten/Memorieren

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	34	34
Mädchen	24	24
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	16	16
Mädchen	26	26
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

Name: Baur  
Vorname: Johannes

**Weitere Informationen**

Alter: 24  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: verheiratet  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 2  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Stallikon  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 5 Jahren  
Erstberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)  
Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)